



IQ lock EL mit EMD (-F, -I) und Ansteuerung

- ▶ Montageanleitung IQ lock beachten.
- ▶ Anschlussplan EMD, EMD-F, EMD Invers beachten.

- ▶ Bei 2-flg. Türantrieben die Steuerung an Gangflügel anschließen.
- ▶ Parameter an der Steuerung DCU2, DCU2-F, DCU-I einstellen:
 - mit DPS: R / auf 1B (Tag-Nacht Umschaltung), Parameter r (Riegelmeldung) auf 02 (Öffner) und t o (Türöffner) auf 03 (Motorschloss) setzen
 - mit ST220: Signale → Ausgangssignale → PA1 auf Tag/Nacht Umschaltung setzen
Signale → Eingangssignale → Riegel-Kontaktart auf Öffner setzen
Tuerparameter → Tueroeffnertyp auf Motorschloss setzen.

- Spannungsversorgung der MST 210 aus separatem Netzteil NT 19.2-24 oder aus der Steuerung der DCU 2
- EMD Invers**
 - Wenn der Türöffnerausgang des EMD- Invers auf Motorschloss parametrier ist, wird die Tür nur noch über das IQ lock EL in der Schließlage gehalten, nicht mehr über den Türantrieb.
 - Bei manueller Begehung im Panikfall über den Drücker öffnet die Tür per Federkraft.
 - Nach Ablauf der Offenhaltezeit schließt die Tür elektromechanisch und das IQ lock EL verriegelt.
 - Der EMD erkennt auch ohne Ansteuersignal, wenn die Tür geöffnet wird.

Hinweis

Der Antrieb ist tagsüber in der Betriebsart „Nacht“. Während er sich in dieser Betriebsart befindet, ist der äußere Taster inaktiv und das Schloss verriegelt

Wenn man die Betriebsart des Antriebes über den Schlüsselschalter (potentialfrei) oder den DPS (über RS485) auf „Automatik“ umschaltet, wird der äußere Taster aktiv und das Schloss entriegelt dauerhaft

Die vorzunehmenden Einstellungen sind beim EMD & Powerturn die selben.

ERSTELLT VON DEURING, SVEN	
DATUM 09.03.2015	
ÜBERARBEITET AM 09.06.2015	
SEITE 1 VON 1	
DATEINAME 15053a_vsae3.vsd	